

A n t w o r t

der Landesregierung

auf die Zusatzfrage/n des Abgeordneten Wolf (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage des Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)
- Drucksache 7/2066 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO

Chemieunterricht an der Staatlichen Gemeinschaftsschule "An der Trießnitz" in Jenat

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die in der 29. Plenarsitzung am 12. November 2020 gestellte Zusatzfrage zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 21. Dezember 2020 wie folgt beantwortet:

4. Wie viele Lehrer und Lehrerinnen wurden auch schulartübergreifend in Thüringen abgeordnet oder versetzt und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Beantwortung bezieht sich auf Lehrerinnen und Lehrer mit der Lehrbefähigung im Fach Chemie, die zum Schuljahresbeginn 2020/2021 an eine andere Schule versetzt bzw. an eine andere Schule vollständig oder teilabgeordnet wurden. Die andere Schule kann auch einer anderen Schulart angehören.

Bezogen auf die einzelnen Schulamtsbereiche ergibt sich hier folgende Übersicht:

Schulamtsbereich	Anzahl der Versetzungen	Anzahl der (Teil-)Abordnungen
SSA Mittelthüringen	3 Lehrerinnen/Lehrer	6 Lehrerinnen/Lehrer wurden vollständig oder teilabgeordnet
SSA Nordthüringen	keine	keine
SSA Ostthüringen	keine	keine
SSA Südthüringen	keine	9 Teilabordnungen von Lehrerinnen/Lehrern mit einem Gesamtstundenumfang von 60 Lehrerwochenstunden.
SSA Westthüringen	keine	4 Lehrerinnen/Lehrer wurden schulartübergreifend abgeordnet
Thüringen gesamt	3 Lehrerinnen/Lehrer	19 Lehrerinnen/Lehrern

Die Gründe, warum Lehrkräfte nicht abgeordnet oder versetzt wurden, können für Einzelfälle nicht nachvollzogen werden. Im Fach Chemie gibt es keinen Personalüberhang. Daher besteht für die Fachlehrerinnen und -lehrer an der eigenen Stammdienststelle Bedarf für den Unterrichtseinsatz.

In Vertretung
Dr. Heesen
Staatssekretärin